

Resolution Personalversammlung Grundschule 2024

Die Arbeitssituation in den Grundschulen ist für die Beschäftigten unverändert sehr belastend. Mit dieser Resolution fordern wir dringend benötigte Unterstützung, Zeit und Entlastung für die pädagogische Arbeit und den Unterricht an den Grundschulen:

❖ Grundständig ausgebildetes Personal!

- Planstellenbesetzung mit grundständig ausgebildetem Personal
- Deutliche Erhöhung der Zahl der Plätze für das Lehramtsstudium
- Abschaffung des Numerus clausus als Studienvoraussetzung für die Lehrämter Primarstufe und Sonderpädagogik

❖ Verbesserung der Arbeitsbedingungen!

- Absenkung der Unterrichtsverpflichtung
- Weitere Anhebung der Anrechnungsstunden
- Entlastungsstunden für Klassenleitungen
- Wiedereinführung ganztägiger Elternsprechtage
- Entlastungszeit für größere Schulprojekte
- Vorbereitete Konzepte (Lernanfänger/Einschulung ...)
- Externe Durchführung und Auswertung der Vergleichsarbeiten VERA-3
- AO-SF-Verfahren verschlanken und vereinfachen
- AO-SF Sprache auch in der Schuleingangsphase
- Stärkung der DaZ-Förderung - Anpassung des Integrationszuschlages
- Alltagshelfer*innen ohne Anrechnung auf Lehrkräftestellen
- Verzicht auf Konferenzen, Konzept- und Lehrplanarbeit, die keine positive Wirkung auf den Unterrichtsalltag entfalten können
- Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz
- Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes
- Deckelung der Obergrenzen von SuS in den Klassen
- Dauerhafte Ausweitung der Zügigkeit an allen Grundschulen
- Entlastungsstunden für die Erstellung von AO-SF-Gutachten

❖ Multiprofessionelle Teams!

- Durchgehende Anwesenheit von Schulsozialarbeiter*innen an jeder Schule
- Fachpersonal vor Ort (Schulpsycholog*innen, Therapeut*innen, Pflegekräfte)
- Mehr Stellen für Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase
- Mehr multiprofessionelle Fachkräfte in den Klassen 3 und 4
- Fortführung der Beschäftigung von Alltagshelfer*innen

❖ Mehr Verwaltungs- und IT-Unterstützung!

- Schulsekretär*in an jedem Tag der Woche
- Mehr Verwaltungsassistent*innen – ohne Anrechnung auf die Unterrichtsverpflichtung
- Informationstechniker*in an den Schulen
- Digitale Ausstattung aller Lernräume (W-LAN, Projektionsfläche, Apple-TV)

- iPad für jede Lehrkraft (digitaler Unterricht)
- Ausreichend Bildschirmarbeitsplätze in den Schulen oder geeignete dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte

❖ **Bessere Ausstattung an den Schulen!**

- Ausreichend Räume für den Unterricht (Klassenräume/Differenzierungsräume)
- Raumgröße entsprechend der Anzahl der Schüler*innen
- Ausreichend Förderräume zur Differenzierung
- Pausenräume für die Beschäftigten an den Schulen
- Telefonische Notfallerreichbarkeit in allen Lernräumen
- Qualitätsstandards für die Reinigung von Schulräumen
- Zuweisung von Lehrkräften und weiterem pädagogischen sowie nichtpädagogischen Personal nach aktualisierter Sozialindexstufe
- Unterstützung von Standorten in sozialen Brennpunkten

❖ **Genehmigung von Anträgen auf voraussetzungslose Teilzeit und Versetzung!**

- Genehmigung von voraussetzungsloser Teilzeit
- Genehmigung von Teilzeitbeschäftigung im Blockmodell
- Genehmigung von Antragsruhestand
- Genehmigung von Anträgen auf Altersteilzeit
- Genehmigung von wohnortnaher Versetzung nach einer Beurlaubung oder Freistellung

❖ **Berufsbegleitende Qualifizierung von Quer- und Seiteneinsteiger*innen sowie Beschäftigten ohne Lehramt!**

- Bestmögliche Qualifizierung von Seiteneinsteiger*innen und Kolleg*innen mit anderem Lehramt/ohne Lehramt
- Zertifikatskurse auch für nicht-grundständig ausgebildete Beschäftigte
- Anrechnungsstunden für Mentor*innen

❖ **Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse!**

- Erleichterung bei der Anerkennung von Lehramtsqualifikationen aus Drittstaaten

❖ **Wertschätzungskampagne für die Beschäftigten in der Grundschule!**

- Aufwertung der Berufsfelder der Grundschule in der öffentlichen Wahrnehmung
- Angemessene Höhergruppierung aller Beschäftigten in der Grundschule